

Nicht immer ist sofort ein Antibiotikum notwendig: Das Immunsystem kann auch durch die Gabe immunstärkender Mittel wie z. B. Echinacea unterstützt werden. Dein Tierarzt kann das entscheiden!

Regelmäßige Gesundheitskontrollen sind wichtig, um Krankheiten frühzeitig zu erkennen und zu behandeln. Ratten sind als typische Beutetiere wahre Meister im Verbergen von Unwohlsein und Schmerzen, da sie in freier Natur einem Fressfeind signalisieren würden „Ich bin verletztlich und damit eine leichte Beute!“.

Wiege Deine Ratten regelmäßig und führe Buch darüber. Etwa 10 g Gewichtsschwankung pro Woche sind normal, aber was darüber hinaus geht, kann ein Anzeichen für eine versteckte Krankheit sein.

Gewöhne Deine Ratten daran, sich problemlos händeln zu lassen und drehe sie ab und zu auf den Rücken; so kannst Du die Zähne sehen, die in gesundem Zustand gelborange gefärbt sind und im Unterkiefer ca. 2-3x so lang sind wie im Oberkiefer.

Du kannst in Rückenlage gut den Bauch auf Tumore abtasten. Untersuche durch vorsichtiges Tasten mit den Fingern auf Erhebungen unter der Haut. Tumore können heutzutage meist gut operiert werden, v. a. wenn sie frühzeitig erkannt werden. Ein kleiner Tumor bedeutet eine eher kurze OP/Narkose und eine kleine Naht.

## Kontakt

[www.notrattenhilfe.de](http://www.notrattenhilfe.de)

[mail@notrattenhilfe.de](mailto:mail@notrattenhilfe.de)

Notratten-Tel. 0179/62 73 540

Die Info-Flyer gibt es bereits detailliert zu folgenden Themen:

- Anschaffung
- Basiswissen
- Ernährung
- Integration
- Käfig & Einrichtung
- Kastration & OP
- Krankheiten

Die Flyer gibt es auch zum Download auf unserer Webseite.

Weitere Infos zur Rattenhaltung findest Du unter:



[www.ratteneck.eu](http://www.ratteneck.eu)



## Notrattenhilfe Bielefeld & Umgebung

Info-Flyer

Krankheiten

Ratten sind nicht nur recht kurzlebig (Lebenserwartung: 2-3 Jahre), sondern auch sehr krankheitsanfällig: Atemwegs-erkrankungen, Tumore oder Hinterhand-lähmung sind häufige Erkrankungen.

Das sollte man unbedingt vor der Anschaffung bedenken:

Ist man bereit für ein Tier, für das man im Tierheim vielleicht 10€ gespendet hat, ein Vielfaches an Kosten für den Tierarzt aufzubringen? Kann man sich das leisten? Die Tierarztkosten sollten auf jeden Fall eine wichtige Rolle spielen bei der Frage, wie viele Ratten Du halten wirst. Die Kosten sind häufig das Limit, bei dem man sagen muss: Mehr Ratten kann ich mir einfach nicht leisten, sollten sie häufiger krank werden. Schließlich kann man in die Ratte nicht hineinsehen, ob sie Zeit ihres Lebens kerngesund sein wird oder Dauerpatient.

**Beim Verdacht auf Krankheit oder bei Verhaltensänderungen, sollte umgehend ein Tierarzt aufgesucht werden!**

Die Suche nach einem rattenerfahrenen Tierarzt lohnt sich, obwohl es nicht immer leicht ist, einen guten zu finden. Farbratten sind leider noch nicht so gängige Haustiere wie Hund oder Katze, mit denen sich praktisch jeder Tierarzt auskennt. Zudem werden Kleintiere, insbesondere Ratten, im Studium der Tiermedizin eher etwas stiefmütterlich behandelt.

Wie finde ich einen Tierarzt, der Ratten-erfahrung hat?

Schau Dich frühzeitig - bevor ein dringender Notfall eintritt - nach Tierärzten um, rufe an oder gehe vorbei und erkundige Dich dabei, ob häufiger Ratten Patienten sind und Rattenerfahrung besteht.

Neben einem normalen Tierarzt solltest Du auch die Adresse eines Notdienstes griffbereit aufschreiben, z. B. die nächste Tierklinik mit 24 Stunden Bereitschaft. So braucht man im Ernstfall nicht erst zu suchen.

Auf unserer Webseite haben wir einige Notdienste aufgelistet und geben auf Anfrage gerne rattenerfahrene Tierärzte weiter.

Fragen, mit denen sich ein Tierarzt ein wenig auf Rattenerfahrung testen lässt:

Frage: Muss meine Ratte vor einer OP nüchtern sein?

Antwort: Nein! Ratten haben eine spezielle Falte im Magen, die es ihnen unmöglich macht zu erbrechen. Nüchternheit vor OPs hat den Sinn, dass sich der Patient nicht während der Narkose erbricht, da er am Erbrochenen ersticken kann. Bei Ratten ist das anatomisch nicht möglich. Im Gegenteil: Ratten haben einen sehr schnellen Stoffwechsel und sollten bis zuletzt vor der OP etwas fressen, damit ihr Kreislauf stabil bleibt und sie die Narkose besser vertragen.

Frage: Die Schneidezähne im Unterkiefer meiner Ratte stehen mal parallel, mal wie ein V zueinander, hat sie Zahnprobleme?

Antwort: Das ist bei Ratten völlig normal, weil der Unterkiefer zweigeteilt ist und nur mit einem elastischen Band verbunden, daher die Beweglichkeit der Zähne.

Frage: Woher kommt das Blut an Nase und Augen?

Antwort: Das kann Blut sein, muss aber nicht. Oft ist es auch das rote Sekret der Harder'schen Drüsen, das allgemein ein Zeichen von Unwohlsein/Krankheit ist.

Wichtig zur Vorbeugung sind optimale Haltungsbedingungen:

- Zimmertemperatur mind. 18°C, optimal 20°C; ab 25-30°C ist es Ratten zu warm.
- Luftfeuchtigkeit optimal um 50%. (Durch feuchte Tücher auf der Heizung kann die Luftfeuchtigkeit erhöht werden.)
- Zugluft unbedingt vermeiden
- Einstreu möglichst staubfrei. Am besten nur Zeitungen und Küchenpapier.

Atemwegserkrankungen sind bei Nagetieren niemals so harmlos wie wenn wir Menschen etwas Schnupfen haben und erkältet sind. Bei Nagern kommt es sehr schnell zur Lungenentzündung und wird damit gefährlich. Gehen Sie darum mit niesenden Ratten unbedingt zum Tierarzt!